

Erfolgreicher Westfalencup 2010

01.11.2010, 09:52 von Mert Ismail

Am vergangenen Wochenende fand der vom BSV Witten ausgerichtete Westfalen-Cup (Offene Landeseinzelmeisterschaft der NWTU) in der Husemann-Sporthalle statt. Die BSV-Athleten Melek Kirdar und Ugnius Motiejunas erkämpften sich den ersten Platz. Die junge Elif Ismail kam ebenfalls auf's Podest: Zweiter Rang.

Für den BSV Witten war das Turnier in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Insgesamt traten 214 Sportler in der Konkurrenz auf vier Kampfflächen vor ca. 500 Zuschauern, Sportlern und Betreuern an. Selbst aus den Niederlanden und Belgien fanden mehrere Vereine, u.a. aus Den Haag, den Weg in die Ruhrstadt.

Aber auch die sportliche Seite des Vereins konnte sich wieder einmal sehen lassen:

Melek Kirdar, die Deutsche Vize-Meisterin von 2009, startete in der Klasse -53 Kilogramm (kg) und holte sich souverän den Turniersieg. Schon im ersten Kampf bewies sie all ihre Routine und besiegte Amelie Epping 5:2. Mit schnellen Kicks traf die Wittenerin ihre Gegnerin und ließ sich selbst kaum treffen. Auch im Finalkampf zeigte Melek ihre Erfahrung und schickte Katrin Kimmling mit 9:6 nach Hause. Früh ging die Kämpferin in Führung und baute den Vorsprung immer weiter aus. Allerdings kassierte Kirdar wegen kleiner Lücken in der Defensive Treffer.

Nach mehreren Monaten ohne Wettkampfpraxis gelang Ugnius Motiejunas sein Comeback in der Klasse Kadetten (-57 kg). Der 14-Jährige bezwang seine Gegner in spannenden Kämpfen. In der ersten Runde besiegte er Yasin Uzer knapp, aber verdient mit 2:0. Im Finale musste er gegen Enishan Özad ran. Beide Athleten gingen schon früh an ihre Grenzen und zeigten einen spektakulären Kampf, der über die regulären drei Kampfunden à 1:30 Minuten keinen Sieger gefunden hatte. Eine Verlängerungsrunde musste nach dem Gleichstand von 6:6 her. Auch dort waren beide Sportler bemüht, den ersten Treffer zu erzielen und somit den Kampf für sich zu entscheiden. Allerdings konnte keiner einen klaren Treffer setzen, was zu einer Kampfrichterentscheidung führte, und die fiel auf Ugnius, weil er im Kampf der deutlich aktivere war.

Elif Ismail verlor überraschend in der Klasse Jugend C -30 Kilogramm (kg) ihren Finalkampf. Zuvor zeigte

die zehnjährige zwei grandiose Vorrundenkämpfe und qualifizierte sich völlig zurecht für das Finale, wo sie sich knapp mit 6:8 geschlagen geben musste.

Mert Ismail (Jugend A, -68kg) schied in seinem ersten Kampf nach einer 2:12 Niederlage aus. Die erste Runde ging mit 0:2 noch relativ knapp verloren. Bis dahin war es ein ausgeglichener Kampf zwischen dem 16-jährigen und Schascha Müllers aus Gladbeck. In der zweiten Runde ließ Mert aber in der Devensive nach, weil er zunehmend mehr für die Offensive getan hatte. Er schaffte auch den Ausgleich, aber kurz vor Ende der zweiten Runde geriet er nach schnellen Treffern wieder mit 2:6 in Rückstand. Psychologisch gab der BSV Sportler zu Beginn der dritten Runde schon auf und sein Gegner hatte keinerlei Probleme seine Führung auszubauen.

Gamze Olgun musste ihren Kampf vorzeitig wegen zunehmender Luftprobleme aufgeben. Obwohl sie gegen Lara Wickel aus Herdecke einen sehr starken Kampf gezeigt hatte und bis kurz vor Schluss mit 6:5 führte, kassierte sie einen Kopftreffer und lag dann mit 6:8 hinten. Bei der folgenden Aufholjagd versuchte Gamze nochmals auszugleichen, aber ihr fehlte die Luft und sie musste den Kampf am Ende aufgeben.

Bilder eines unabhängigen Fotografen vom Westfalencup können [hier bestellt werden](#).